



Sport- und Volksbad Gitterli AG, Kreditvergabe – Bericht der Finanzkommission (FIKO)

1 Auftrag und Vorgehen

Der Einwohnerrat hat die Vorlage Sport- und Volksbad Gitterli AG, Kreditvergabe an der Sitzung vom 27. November 2019 an die Finanzkommission (FIKO) überwiesen.

Diese setzte sich an ihren Sitzungen vom 20. Januar 2020 und vom 3. Februar 2020 mit der Vorlage auseinander. Neben Stadtrat Dani Muri und Stephan Zürcher (beide VR-Mitglieder der Sport- und Volksbad Gitterli AG und Vertreter der Stadtverwaltung) begrüßte die FIKO Bruno Imsand als VR-Präsidenten der Sport- und Volksbad Gitterli AG (bei Vorberatung und Abstimmung der Anträge im Ausstand). Gemeinsam standen sie der Kommission Rede und Antwort.

Schliesslich hat die FIKO zu den Anträgen des Stadtrates Stellung genommen.

2 Ausgangslage

Mit der Einwohnerratsvorlage 2017/151 wurden die Betriebskostenbeiträge für die Sport- und Volksbad Gitterli AG neu festgelegt. Vorgängig wurde die AG finanziell saniert, das Aktienkapital bereinigt und die Stadt hat der Sport und Volksbad Gitterli AG ein langfristiges Darlehen von CHF 775'000.- gewährt.

In einem zweiten Schritt hat nun die bauliche Sanierung der Anlage begonnen. Mit Beiträgen der Bürgergemeinde, des Kantons und den Eigenmitteln konnte eine erste Etappe realisiert werden.

Für die nächste Bauetappe benötigt die Sport- und Volksbad Gitterli AG einen Kredit über CHF 1.7 Mio. mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Die Basellandschaftliche Kantonalbank hat der AG einen Kredit zu 3.0% p.A. Zins zugesichert. Dies würde Zinskosten von CHF 127'500.- verursachen (Laufzeit fünf Jahre, mit Rückzahlung in Jahrestanchen).

Durch die Gewährung eines wie im Antrag beschriebenen Darlehens von der Stadt Liestal könnten diese Kosten stark reduziert werden. Es entsteht eine „Win-Win- Situation“ sowohl für die Stadt Liestal als Hauptaktionär wie auch für die Sport- und Volksbad Gitterli AG (im folgenden Gitterli AG genannt).

3 Beratung

3.1 Bauliche Voraussetzungen

Der FIKO wird aufgezeigt, dass mit dem Zusammenlegen der restlichen Bauetappen auf nur eine Etappe Geld für die jährliche Baustelleninstallation gespart werden könnten. Es ist somit möglich, dass sämtliche noch offenen Arbeiten im Sommer 2020 durchzuführen und abzuschliessen wären.

Weiter würden dadurch die verlängerten Schliessungen im Sommer auf ein Jahr zusammengefasst, statt über mehrere Jahre das Bad im Sommer jeweils für längere Zeit zu schliessen (Hallenbad im Sommer 2020 für 12 Wochen schliessen). Man rechnet ab der Saison 2021 wieder mit Normalbetrieb.

3.1 Finanzierung

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) ist als einzige Bank bereit der Gitterli AG einen Kredit wie folgt zu gewähren, ergänzt wird die Auflistung durch ein mögliches Darlehen der Stadt Liestal:

Auf Nachfrage der FIKO wurde erläutert, dass auch andere Banken angefragt wurden. Diese hätten allerdings gar nicht erst offerieren wollen.

Darlehensofferten		Zinssatz	Zinsen (5 Jahre)
BLKB	Darlehen	3%	CHF 127'500.00
BLKB	Darlehen mit Bürgschaft	1.5%	CHF 63'750.00
Stadt Liestal	Darlehen	0.57%	CHF 24'225.00

Die Stadt Liestal hat zurzeit auf dem Kapitalmarkt die deutlich besseren Konditionen. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage wurde auf Anfrage von CHF 1'700'000. während 5 Jahren der Zinssatz von 0.07% mitgeteilt. Die Stadt hält es für angebracht einen Risikozuschlag von 0.5% zu erheben was einen Zinssatz von 0.57% ergibt.

Der FIKO wird erklärt, dass bei der Festlegung der Höhe des Zinssatzes auch Rücksicht auf die Mehrwertsteuer genommen werden muss, eine Bevorteilung – also ein zu tiefer Zinssatz – könnte bei der Gitterli AG zu einer Kürzung der Vorsteuer führen. Weiter wird erläutert, dass die Laufzeit von 5 Jahren, ein Antrag der Gitterli AG sei. Aus der Planrechnung geht hervor, dass das Darlehen jährlich amortisiert werden kann. Zusammen mit den Betriebsüberschüssen könne darum das Darlehen innert 5 Jahren komplett zurückbezahlt werden. Ein Jahr später wäre dann auch das nachrangige Darlehen rückzahlbar.

3.2 Risiken

Die FIKO war anfangs über die geringe Bereitschaft zur Kreditvergabe einiger Banken sowie der Höhe der offerierten Zinssätze von Seiten BLKB verwundert. Es wird vermutet, dass die die Banken gar nicht erst auf das Geschäft eingehen wollten, da Sport- und Volksbäder in der Regel defizitär operieren und es vom politischen Wille abhängt, ob das Bad weiterhin Bestand habe. . Aus Sicht der FIKO ist dieser Wille durchaus gegeben. Dennoch soll wie oben bereits erwähnt, ein Risikozuschlag von 0.5% erhoben werden, was die FIKO als sinnvoll erachtet. Der definitive Zinssatz wird aufgrund der Kreditofferten im April 2020 fixiert.

3.3 Ausblick/Würdigung

Die FIKO würdigt das Sport- und Volksbad Gitterli als wichtige Institution in Liestal. Die Baumassnahmen zu bündeln ist für sämtliche FIKO Mitglieder eine sinnvolle Lösung. Ebenso wird die Idee unterstützt, dass aufgrund der guten Konditionen am Finanzmarkt eine Kreditvergabe durch die Stadt gewährt wird, u.a. auch deshalb, weil die Stadt Hauptaktionärin der Gitterli AG ist.

Von Seiten VR-Präsident der Gitterli AG wird ergänzt, dass die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden intensiviert wird. Es geht darum, dass einerseits das Schulschwimmen attraktiver wird und gleichzeitig die Vergütungshöhe an die Gitterli AG besprochen wird. Die Gemeindebeiträge sind bis ins Jahr 2022 gesichert. Weiter wird die Zusammenarbeit mit dem Schwimmbad Gelterkinden angestrebt mit dem Fokus Kosten einzusparen und es finden Aktivitäten im Bereich Sponsoring statt.

4 Anträge

Die FIKO hat über den Antrag des Stadtrates wie folgt abgestimmt:

Antrag 1: Die FIKO beantragt dem Einwohnerrat **einstimmig**, einen Kredit an die Sport- und Volksbad Gitterli AG in der Höhe von CHF 1,7 Mio. mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu genehmigen.

5 Genehmigung des Berichts

Die Finanzkommission genehmigt den vorliegenden Bericht zur Vorlage Sport- und Volksbad Gitterli AG, Kreditvergabe Nr. 2019/165 per Zirkularbeschluss am 12. Februar 2020 **einstimmig**.

6 Herzlichen Dank

Ich bedanke mich vielmals beim Stadtrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, dem VR-Präsidenten der Sport- und Volksbad Gitterli AG und natürlich bei den Kommissionkollegen für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit.

Liestal, 12. Februar 2020

Finanzkommission

Fabian Eisenring
Präsident